

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

### **Betreff**

**Vorschläge zur Verbesserung der IT-Infrastruktur im Stadttheater**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

### Anlagen

Konzept der Firma Softwerk zur Verbesserung der IT-Infrastruktur im Theater

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss beschließt, das zuständige Fachamt mit der Prüfung der Analyse der Firma Softwerk "Vorschläge zur Verbesserung der IT-Infrastruktur im Stadttheater" zu beauftragen.

### **Sachverhalt**

Im Laufe der zurück liegenden Jahre hat sich die Infrastruktur der Kommunikations-Hard-und Software im Theater trotz der fachlichen Bemühung und Unterstützung durch das städtische IT-Amt sukzessive verschlechtert.

Signifikante Beispiele sind: Die zum Teil veraltete Hardware, die lange Wartezeiten verursacht und eine schlechte Bildauflösung aufweist oder die unterschiedlichen Betriebssysteme und Software-Versionen, die untereinander inkompatibel sind bzw. für die keine Sicherheitsupdates mehr vorgenommen werden können.

Auch die unterschiedlichen, nicht verbundenen Netze (Stadt-Netz und Ticket-Online-Netz) führen zu deutlich erhöhtem Arbeitsaufwand und redundantem Hardware-Bestand. Dies führt unter anderem im Kassenbereich dazu, dass vorhandene Daten noch einmal abgetippt werden müssen oder via Diskette/CD-Rom von einem Rechner auf den anderen, danebenstehenden Rechner übertragen werden müssen.

Auf Grund der langjährigen Zusammenarbeit und Affinität zum Theater hat die Fa. Softwerk angeboten, für das Theater eine Bestands- und Bedarfs-Analyse durchzuführen mit dem Ziel, die vorhandene Infrastruktur zu untersuchen und Optimierungsvorschläge zu unterbreiten.

Das Ergebnis dieser Untersuchung liegt dem Antrag bei. Diese Analyse soll als Grundlage dienen, gemeinsam mit dem IT-Amt der Stadt die vorhandenen Defizite und die eingegangenen Verbesserungsvorschläge zu prüfen und umzusetzen. Dies gilt auch hinsichtlich des Vorschlags der Fa. Softwerk auf eine Ausbildungskooperation zur kontinuierlichen Betreuung der EDV-Infrastruktur im Theater.

Von Seiten des Theaters werden die entstehenden Kosten auf ca. € 15.000.- geschätzt (Kosten für Hardware ca. € 10.000.- sowie anfallende Softwarekosten bzw. Lizenzgebühren). Die Mittel werden vom Theater aus den vorhandenen Sponsoren-Einnahmen gedeckt.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten ca. 15.000,- €	
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Veranschlagung im Haushalt		€	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input checked="" type="checkbox"/> Vvhh
			<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: Sponsoren-Einnahmen			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA
		<input checked="" type="checkbox"/> IT	<input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pflegler wurde beteiligt		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

## II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, 04.10.2005

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Thomas Reher

Tel.:  
2406